

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0561/19	Datum 29.10.2019
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	12.11.2019	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	04.12.2019	öffentlich	Beratung
Stadtrat	23.01.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum 31.03.2019

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den vom Wirtschaftsprüfer Herrn Dr. Klemm geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018/2019 der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum Bilanzstichtag 31.03.2019 zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss zum 31.03.2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 143.841,34 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 15.085,29 EUR festzustellen;
 - den Jahresüberschuss in Höhe von 15.085,29 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 37.050,07 EUR zu verrechnen und den gesamten Gewinnvortrag in Höhe von 52.135,36 EUR auf neue Rechnung vorzutragen;
 - dem Geschäftsführer, Herrn Paul-Gerhard Stieger, für das Geschäftsjahr 2018/2019 Entlastung zu erteilen;
 - für das Geschäftsjahr 2019/2020 den Wirtschaftsprüfer Herrn Dr. Klemm zum Abschlussprüfer zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
-----------------------------	-------------	-----------------------	----------	-----------	--	-------------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer: Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführend II/01	Sachbearbeiter Herr Liebig	Unterschrift Herr Koch
-----------------------	-------------------------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
---------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.01.2020
-----------------------------------	------------

Begründung:

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum Bilanzstichtag 31.03.2019 erhielt vom Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Herrn Dr. Klemm einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk (Anlage 1).

Der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.04.2018 bis 31.03.2019 ist als Anlage 4 beigefügt. Der Wirtschaftsprüfer hält die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Geschäftsführung im Jahresabschluss und im Lagebericht für zutreffend.

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Das Geschäftsjahr 2018/2019 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 15.085,29 EUR (Vj. 7.965,73 EUR) ab.

Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers

In der Stellungnahme des Abschlussprüfers zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter werden folgende Kernaussagen aus dem Lagebericht hervorgehoben:

- Im abgeschlossenen Wirtschaftsjahr wurde der Weihnachtsmarkt 2018 durchgeführt. An weiteren Veranstaltungen war die Gesellschaft nicht beteiligt. Die Steigerung der Einnahmen innerhalb des Rohergebnisses ist auf die Erlöse für das Beleuchtungskonzept zurückzuführen.
- Das Sicherheitskonzept inklusive der von der Landeshauptstadt Magdeburg angeschafften Betonsteine hat sich bewährt. Es gab keine nennenswerten Vorfälle auf dem Weihnachtsmarkt. Die Präsenz durch den eigenen Ordnungsdienst und die Doppelstreifen von Polizei und Ordnungsamt wurde durch die Besucher und Standbetreiber positiv wahrgenommen.
- Investitionen sind für die weitere Erneuerung der Märchengasse in Höhe von ca. 20.000,00 € für das Wirtschaftsjahr 2019/2020 geplant. Der Umfang der Aktivitäten und der finanziellen Dispositionen für das Wirtschaftsjahr entspricht in etwa denen des Vorjahres. In den kommenden Jahren verlängert sich die Standdauer jährlich um einen Tag. Einnahmeverluste oder -erhöhungen sind dadurch nicht zu erwarten, da die Standgelder nicht an die Laufzeit des Weihnachtsmarktes gebunden sind. Weitere Einnahmemechanen bestehen nur durch die weitere Zulassung von Marktteilnehmern. Im Bereich der qualitativ hochwertigen Handelsstände ist ein weiterer Ausbau zur Steigerung der Qualität sinnvoll. Hier verstärkt die Weihnachtsmarkt GmbH ihre Anstrengungen.
- Die Unternehmensführung geht davon aus, dass aktuelle bestandsgefährdende Risiken nicht bestehen und dass das Unternehmen auch in der Zukunft positive Ergebnisse erwirtschaften wird. Die Planung der wirtschaftlichen Aktivitäten für das Wirtschaftsjahr 2019/2020 basiert im Wesentlichen auf den Erfahrungen der abgelaufenen Wirtschaftsjahre.
- Mögliche Risiken könnten in einer Beschränkung der Stellflächen (beispielsweise durch Baumaßnahmen) für den Weihnachtsmarkt bestehen. Dafür stehen jedoch alternative Flächen zur Verfügung.

Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der BilanzAktiva

Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte

1.105,00 EUR
(Vj. 1.990,00 EUR)

Die Position betrifft ein im Vorjahr angeschafftes EDV-Programm zur Gestaltung von Raumbelegungen.

Sachanlagen 36.125,00 EUR
(Vj. 36.009,00 EUR)

Die Sachanlagen betreffen andere Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Zugänge betreffen im Wesentlichen Rechen- und Technik und eine Märchenhütte im Wert von insgesamt 11.259,17 EUR. Die Abschreibungen im Geschäftsjahr betragen 11.143,17 EUR.

Fertige Erzeugnisse und Waren 244,35 EUR
(Vj. 308,90 EUR)

Ausgewiesen wird der Bestand an Tassen.

Geleistete Anzahlungen 0,00 EUR
(Vj. 22.500,00 EUR)

Im Vorjahr wurden hier die zum Bilanzstichtag entstandenen Herstellungskosten eines in Arbeit befindlichen Beleuchtungskonzeptes ausgewiesen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 8.874,98 EUR
(Vj. 9.027,72 EUR)

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren im Wesentlichen aus der Berechnung von Stromkosten an Marktbeschicker des Weihnachtsmarktes Magdeburg.

Sonstige Vermögensgegenstände 11.557,50 EUR
(Vj. 17.605,32 EUR)

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen die Schlussabrechnung von Gerichtskosten (453,74 EUR) und Forderungen gegenüber dem Finanzamt aus Umsatzsteuern (11.103,76 EUR).

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten 80.438,88 EUR
(Vj. 111.166,84 EUR)

Der Kassenbestand beträgt 2.333,31 EUR und der Bankbestand auf dem Kontokorrentkonto des Kreditinstitutes 78.105,57 EUR.

Rechnungsabgrenzungsposten 5.495,63 EUR
(Vj. 4.372,83 EUR)

Unter diesem Posten werden im Wesentlichen Abschläge für Strom, Wasser und Abwasser (2.874,15 EUR), ein Fotoshooting (1.260,00 EUR) und Versicherungsbeiträge (841,69 EUR neben Übrigen (519,79 EUR periodengerecht abgegrenzt).

Passiva

Gezeichnetes Kapital 25.000,00 EUR
(Vj. 25.000,00 EUR)

Zum 31.03.2019 werden die Anteile unverändert von den folgenden Gesellschaftern gehalten:

	EUR	%
• Landeshauptstadt Magdeburg	13.000,00	52,0
• Verein selbständiger Gewerbetreibender, Markt- und Messereisender e. V. (VSG)	3.000,00	12,0
• Magdeburger Schaustellerverein e. V. (MSV)	3.000,00	12,0
• Interessengemeinschaft Innenstadt Magdeburg e. V.	3.000,00	12,0
• Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.	3.000,00	12,0
	<u>25.000,00</u>	<u>100,0</u>

Steuerrückstellungen 10.953,61 EUR
(Vj. 4.376,27 EUR)

Die Steuerrückstellungen betreffen Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag.

Sonstige Rückstellungen 8.950,00 EUR
(Vj. 14.040,00 EUR)

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten die voraussichtlichen Abschluss- und Prüfungskosten (7.000,00 EUR), für die Erfüllung der Aufbewahrungspflichten (1.500,00 EUR) und für Sonstiges (450,00 EUR).

Verbindlichkeiten – erhaltene Anzahlungen 0,00 EUR
(Vj. 89.300,00 EUR)

Im Vorjahr wurde von der Landeshauptstadt Magdeburg für den Auftrag zur Entwicklung eines Beleuchtungskonzepts eine Anzahlung geleistet.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 20.295,78 EUR
(Vj. 7.405,44 EUR)

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind durch EDV mit namentlicher Saldenliste nachgewiesen und im Prüfungszeitpunkt vollständig ausgeglichen.

Sonstige Verbindlichkeiten 26.506,59 EUR
(Vj. 25.808,83 EUR)

Die sonstigen Verbindlichkeiten beruhen auf der Herausgabe von Weihnachtstalern (15,2 Tsd. EUR), auf erhaltene Kautionen für Weihnachtsmarktstände (5,6 Tsd. EUR), auf Verbindlichkeiten aus Umsatz-, Lohn- und Kirchensteuer (0,9 Tsd. EUR) und auf übrige sonstige Verbindlichkeiten (4,8 Tsd. EUR).

Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse 662.305,08 EUR
(Vj. 669.529,31 EUR)

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Erlöse aus den Standgeldern (411,2 Tsd. EUR), den Mietnebenkosten (148,1 Tsd. EUR), der Vermietung von Hütten (50,9 Tsd. EUR), den Werbekosten (8,2 Tsd. EUR) und aus sonstigen Erlösen (43,9 Tsd. EUR).

*Erhöhung oder Verminderung des Bestandes
an fertigen und unfertigen Erzeugnissen* -22.500,00 EUR
(Vj. 22.500,00 EUR)

Die im Zusammenhang mit dem Beleuchtungskonzept im Vorjahr erfolgten geleisteten Anzahlungen wurden nun im Zuge der Fertigstellung aufgelöst.

Sonstige betriebliche Erträge 92.684,36 EUR
(Vj. 9.218,89 EUR)

Ausgewiesen werden im Wesentlichen Erträge aus der Abrechnung des erstellten Beleuchtungskonzeptes für die Landeshauptstadt Magdeburg (89,5 Tsd. EUR), aus der Auflösung von Rückstellungen (1,7 Tsd. EUR), aus der Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen (1,1 Tsd. EUR), aus der Einnahme von Mahngebühren und Vertragsstrafen (0,2 Tsd. EUR) und aus übrigen Erträgen (0,2 Tsd. EUR).

Materialaufwand 535.552,31 EUR
(Vj. 568.484,28 EUR)

Unter dieser Position werden die Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe (30,6 Tsd. EUR) und die Aufwendungen für bezogene Leistungen (505,0 Tsd. EUR) für die Durchführung des Magdeburger Weihnachtsmarktes 2018 ausgewiesen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen setzen sich im Wesentlichen aus Gas/Strom/Wasser (67,7 Tsd. EUR), Hüttenmieten (60,1 Tsd. EUR), Sicherheitsaufwendungen (47,6 Tsd. EUR), Werbung/Öffentlichkeitsarbeit (36,4 Tsd. EUR), und Übrige (293,2 Tsd. EUR) zusammen. In den übrigen bezogenen Leistungen sind u. a. Aufwendungen für Programme sowie Event-Marketing erfasst.

Personalaufwand 85.121,48 EUR
(Vj. 49.163,47 EUR)

Im Wirtschaftsjahr 2018/2019 war außer dem Geschäftsführer und einer Pauschalkraft (auf 450 Euro-Basis) ein weiterer Mitarbeiter zweckgebunden für das Beleuchtungskonzept beschäftigt.

Abschreibungen 12.028,17 EUR
(Vj. 9.349,35 EUR)

Die Abschreibungen betreffen die Sachanlagen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen 76.359,83 EUR
(Vj. 63.321,28 EUR)

	2018/19 EUR	2017/18 EUR
- Mieten	28.295,90	32.535,29
- Rechts- und Beratungskosten, Buchführung	14.198,00	14.583,88
- Werbung, Repräsentation	3.011,70	1.663,81
- Abschreibungen auf Forderungen	2.221,79	209,09
- Versicherungen	2.028,91	2.988,45
- Porto, Telefon	1.761,28	1.146,06
- Beiträge und Abgaben	1.187,38	538,96
- Wartung und Instandhaltung	1.185,60	423,98
- Reisekosten	842,01	732,80
- Sitzungsgelder	600,00	600,00
- Abfallbeseitigung	300,00	0,00
- Übrige	20.727,26	7.898,96
	<u>76.359,83</u>	<u>63.321,28</u>

Sonstige Zinsen und Erträge 15,00 EUR
(Vj. 33,00 EUR)

Die Zinsen entstanden aus Körperschaftsteuerüberzahlungen.

Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen 0,00 EUR
(Vj. 13,00 EUR)

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 8.357,36 EUR
(Vj. 2.984,09 EUR)

Die Position beinhaltet Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer.

Zusammenfassung

Am 14. Oktober 2019 haben die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH vorbehaltlich eines entsprechenden Stadtratsbeschlusses einstimmig beschlossen, den geprüften Jahresabschluss zum 31.03.2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 143.841,34 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 15.085,29 EUR festzustellen, den Jahresüberschuss in Höhe von 15.085,29 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 37.050,07 EUR zu verrechnen und den neuen Gewinnvortrag (52.135,36 EUR) auf neue Rechnung vorzutragen. Des Weiteren soll der Geschäftsführer, Herr Paul-Gerhard Stieger, für das Geschäftsjahr 2018/2019 entlastet und der Wirtschaftsprüfer Herr Hans-Joachim Klemm als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2019/2020 (2. Prüfung) bestellt werden (Anlage 5).

Das Dezernat Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich dem Vorschlag der Gesellschafterversammlung an.

Das Prüfungsergebnis zum 31.03.2019 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft sind als Anlagen enthalten.

Des Weiteren ist der entsprechende Auszug aus dem Protokoll der 76. Gesellschafterversammlung am 14.10.2019 beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung im Dezernat Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen:

- 1 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
- 2 Bilanz zum 31.03.2019
- 3 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.03.2019
- 4 Lagebericht
- 5 Auszug aus dem Protokoll der 76. Gesellschafterversammlung am 14.10.2019 (TOP 3)